Hier wird die Partitionierung unter Linux beschrieben.

Zuerst einmal sollte man sich Gedanken machen was will ich mit meinem Linux System machen ?

Wenn es als Desktop System laufen soll kann man die von Linux vorgeschlagene Partitionierung übernehmen.

Bei vielen Distributionen wird angeboten für "Anfänger" alle Daten auf einer Partition zu erstellen.
Dies ist nicht ratsam da es immer sinnvoll ist seine eigenen Daten auf einer seperaten Home Partition abzulegen.

Partitionen kann man später noch mit dem kostenlosen open source Tool "gparted" verschieben oder verändern.

Man kann aber inzwischen auch unter Suse im laufenden System Partitionen ändern (Größe ändern oder verschieben)

Die Größe der Swap Partition sollte ca. 1:1 des verfügbaren RAM sein bei Systemen mit "nur" 512 MB RAM empfiehlt sich eine Größe von 1 - 2 GB Swap-Speicher (dies bezieht sich auf alte Systeme)

Bei aktuellen Rechnern mit 4, 8 oder mehr RAM empfiehlt es sich bei einer Standard-Installation (Desktop System) einen Swap-Speicher von 4 - 8 GB einzurichten. Dies sollte in der Regel ausreichen, da Linux von Haus aus bei normaler Nutzung nicht swapt.

Falls Linux bei 8 GB RAM und mehr anfangen sollte zu swappen, dann sollte man das System untersuchen ob es Probleme mit den Anwendungen gibt.

Nun zurück zu den Aufgaben des Systems.

Hier gibt es einige Vorschläge für eine Partitionierung des Systems.

1. Desktop Vorgeschlagene Partitionierung

oder wie folgt anlegen:

Einhängepunk: EFI EFI-Partition (ca. 500 MB)

Einhängepunkt: / Systempartition: 30 - 50 GB

Einhängepunkt: /swap Swap-Partition 4 - 8 GB (je nach Speicher Bestückung eueres Rechners)

Einhängepunkt: /home Userprofil: den Rest der noch freien Platte

2. Daten-Server

Einhängepunkt: / ca. 40 GB

Einhängepunkt: /swap ca. 2 - 8 GB je nach Arbeitsspeicher (1:1)

Einhängepunkt: /var ca. 4 - 10 GB

Einhängepunkt: /home ca. 50 - 250 GB je nach Anzahl der User und des erforderlichen Platzes

Einhängepunkt: /srv 100 GB - 1000 GB oder was an Plattenplatz verfügbar ist.
oder /var je nach der Nutzung des Servers.

Alle Server-Dienste werden automatisch unter /srv/ angelegt bei OpenSuse (www/htdocs oder samba)

Bei Debian / Ubuntu werden die Dienste unter /var/ angelegt (/var/www oder /var/spool/mail etc.)
Bei Proxmox werden die Dienste unter /var/lib/vz angelegt.

3. Datenbank Server, E-Mailserver, oder Web-Server

Einhängepunkt: / ca. 40 GB

Einhängepunkt: /swap ca. 2 - 8 GB

Einhängepunkt: /var ca. 50 - 200 GB Die Datenbänke und E-Mails werden hier gespeichert

Einhängepunkt: /home ca. 50 - 250 GB

Einhängepunkt: /srv ca. 50 - 100 GB wenn ein Webserver unter Apache laufen soll

Dies sind verschieden Vorschläge die sich aus Jahrelanger Erfahrung ergeben haben.

Diese Partitionierung kann man mit fdisk, parted oder anderen tools auf der Konsole machen. Bei vielen Distributionen wird dies in der grafischen Oberfläche erledigt.

Viel Spass noch...

Euer Admin